



Gladbeck - Bottrop - Dorsten

Bläserklang im Gottesdienst

MLFR Sonderausstellung des Evangelischen Posaundienstes

GLADBECK – Zu einem Streifzug durch 3000 Jahre Gotteslob lädt das Martin Luther Forum Ruhr (MLFR) mit der Ausstellung „Bläserklang im Gottesdienst“ ein. Die Wanderausstellung des Evangelischen Posaundienstes in Deutschland wird am 11. März in der ehemaligen Markuskirche, Bülser Straße 38 in Gladbeck um 17 Uhr eröffnet und ist bis zum 31. März zu sehen.

Die Ausstellung ist eingebettet in das Jahr der Kirchenmusik 2012 „Gottesklang“. Sie fragt nach den geschichtlichen Wurzeln der heutigen Posaunenarbeit. Der Posaundienst blickt darin zurück in die Epoche des 19. Jahrhunderts, als die ersten Posaunenchorer entstanden. Die Besucher lernen die Stadtpfeifer der Renaissance kennen, denen wir einen Teil des musikalischen Repertoires der heutigen Blechbläser verdanken und sie dringen vor bis in die Zeit des Alten Testaments, in der der Bläser-

klang als Zeichen für die Gegenwart Gottes erlebt wurde. Auch die Entwicklungen der letzten Jahrzehnte werden ausgiebig dargestellt.

Die Ausstellung enthält 24 Bildtafeln, wobei sich immer drei mit einem Thema befassen. In Vitrinen befinden sich alte Instrumente, deren Klang man an Hörstationen erfährt. Selber probieren können die Besucher am Experimentiertisch.

Die Ausstellung wurde von dem Musikwissenschaftler Nils Niemann erarbeitet. Anhand von Instrumenten, Noten, Texten, Bildern und Klangbeispielen soll sie ein Stück Glaubens- und Musikgeschichte lebendig und erfahrbar machen. Für manches Aha-Erlebnis wird gesorgt.

Zur Eröffnung präsentiert sich am 11. März um 18 Uhr mit einem Konzert das 20-

köpfige Blechbläserensemble an der Apostelkirche Münster unter der Leitung von Volker Grundmann. Am Sonntag, 18. März, gastiert um 18 Uhr das Blechbläserquintett der Folkwang-Universität Essen unter der Leitung von Tobias Salinga im MLFR. Ein Familienposaunenchor aus Gladbeck unter der Leitung von Landesposaunenwart Daniel Salinga und Tobias Salinga stellt am 24. März um 18 Uhr die Familientraditionen in den Posaunenchorer vor. Abgerundet wird die Konzertreihe zur Ausstellung am 31. März um 18 Uhr mit einem Konzert des Ensembles „I FEDELI“ mit historischen Instrumenten (UK kommt auf dieses Konzert ausführlich zurück). Bu



Unser Bild zeigt den Posaunenchor Bottrop-Altstadt unter der Leitung von Klaus-Dieter Woita bei einem Gottesdienst auf der Bergehalde mit dem Tetraeder in Bottrop. FOTO: BUGZEL

■ Die Ausstellung im MLFR ist mittwochs von 19 bis 21 Uhr, freitags von 14 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.